

Osterwicks Wehrmänner gründen den „Floriansverein“

Zweck des Vereins ist Förderung der Jugendarbeit sowie Aus- und Fortbildung und Kameradschaftspflege

Osterwick Schon seit längerem hatte sich die Führung des Löschzuges Osterwick damit beschäftigt: Mit der Gründung eines Fördervereins für die Feuerwehr. Horst Kuhl trug den Mitgliedern des Löschzuges bei der Generalversammlung die inhaltlichen Zusammenhänge zur Gründung eines solchen Fördervereins vor. Zweck des Vereins

soll sein, die Förderung der Jugendarbeit sowie Aus- und Fortbildung, die Pflege von Tradition und Kameradschaft. Einstimmig traten alle Mitglieder des Löschzuges dafür ein, einen solchen Förderverein zu gründen. So wurde im Anschluss die bereits vorbereitete Satzung besprochen und den einzelnen Einwänden angepasst und durch die

Mitglieder des Löschzuges genehmigt. Mitglieder des Vereins können alle Mitglieder des Löschzuges Osterwick werden. Allerdings besteht auch die Möglichkeit, als förderndes Mitglied die Arbeit dieses Fördervereins zu unterstützen. So ließ es sich der Bürgermeister Georg Meyerling nicht nehmen, als erstes förderndes Mitglied dem „Flo-

riansverein“, diesen Namen hatten die Mitglieder festgelegt, beizutreten. Und sofort fanden im Anschluss daran auch die ersten Vorstandswahlen statt. Auf Bitte von Stefan Aversch übernahm der Bprgermeister das Amt des Wahlleiters. Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender sind gleichzeitig der amtierenden Löschzugführer

und sein Stellvertreter, dieses wurde bereits in der Satzung festgelegt. So mussten nur der Kassierer/Schriftführer und sechs Beisitzer gewählt werden. Zum Kassierer/Schriftführer wurde Stefan Egge- mann gewählt. Beisitzer wurden Horst Kuhl, Ulrich Geppert, Ulrich Grüner, Paul Wernsmann, Alfons Döking und Markus Aversch.